



© Azur-Foto, M. Klippel KG, Saarbrücken

Weiterbauen im Bestand – Areal Bruch Brauerei Saarbrücken

Studio III

Projekt III

Stadt und Architektur

Prof. Dr. Susanne Frank; Prof. Helmut Kleine-Kraneburg; M.Sc. ETH Carolin Klumpe; M.Sc. Duygu Özdemir; Dipl.-Ing. Tobias Vogel; Dipl.-Ing., MAS ETH gta Jan-Jakob Schröder

Wie können wir unsere Städte weiterbauen? Da wir verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umgehen müssen, ist ein wertschätzender und kreativer Umgang mit unseren bestehenden Gebäuden und Infrastrukturen unumgänglich – hier sind Ihre Ideen gefragt. Das Entwurfs-Thema im neuen Studienjahr ist die Transformation und Weiterentwicklung des Ensembles der Bruch Brauerei in Saarbrücken.

Die 1702 gegründete Brauerei Bruch zog 1899 an den Standort im Stadtteil Rotenbühl. Das markante Ensemble prägt das Stadtbild, der Ort ist eine „Adresse“ im Quartier, über Jahrzehnte haben sich die allseits beliebten Bruchbier-Feste zu einem Event etabliert – die Potenziale sind enorm. Aus wirtschaftlichen Gründen steht die Brauerei vor einigen

Mit welchem Konzept kann das Ensemble in die Zukunft geführt werden? Welche Nutzungen können das Areal neu beleben? Wie kann der Bestand um- und weitergebaut werden und welche neuen Bausteine können das Ensemble erweitern? Durch einen attraktiven Mix aus öffentlich kulturellen Nutzungen und innovativem Wohnen soll ein lebendiger, zukunftsweisender Stadtbaustein entstehen, der die Identität des Quartiers nachhaltig stärkt.

Wir arbeiten auf der städtebaulichen und architektonischen Maßstabebene. Nach einer fundierten Analyse entwickeln wir ein Konzept für das Areal. Darauf aufbauend vertiefen wir den Umbau und die Erweiterung: mit Bezug auf die Außenräume und das Quartier, das Programm, die Gebäudestruktur und -hülle, Materialisierung und

Beginn: 23.04.2024, 13:45

Ort: Hörsaal 1-106

fatuk